

Presseaussendung zum Oberbank Meistercup Finale

Tischtennis: Oberbank Meistercup 2009

Am 22. Mai 2009 fand in der Musikhauptschule Saxen das Finale im 6. Oberbank Meistercup statt. In 3 Bewerbsklassen (1. Klasse, Kreisklasse, Bezirksklasse) können die Sieger der OÖ. TT-Meisterschaft in KO-Runden gegeneinander antreten und ihren Champion kürten. Von den 32 teilnehmenden 4er-Mannschaften blieben 6 Teams übrig, die sich für das große Finale in Saxen qualifizierten.

Bezirksklasse: Die Hausherren von Union Saxen A trafen auf Bad Ischl A und erwischten den besseren Start. 3 Mal konnte man ein Spiel mit dem knappsten Ergebnis von 3:2 nach Hause bringen ehe Stefan Buchmayr und Josef Sammer für Ischl punkteten. Danach waren wieder die Hausherren an der Reihe, führten nach 8 Spielen mit 6:2 und sahen bereits wie die sicheren Sieger aus. Doch Bad Ischl gab sich noch keineswegs geschlagen, hielt bis 8:5 die Partie offen und schaffte es sogar auf 7:8 aufzuschließen. Erst im letzten Satz des 16. Spieles konnte Karl Kaindl den Sieg für Saxen sicher stellen.

Union Saxen A:

Freyhofer Helmut	3:1
Fröschl Johannes	3:1
Brunner Bernhard	1:3
Kaindl Karl	2:2

Bad Ischl A

Sammer Josef jun.	3:1
Neuhuber Franz	1:3
Buchmayr Stefan	3:1
Einböck Hannes	0:4



Kreisklasse: ASKÖ TTC Steyr A und SPG ASKÖ Neuhofen/Union St. Marien B waren die erwarteten ausgeglichenen Gegner, bis zur Hälfte der Begegnung konnte sich keine Mannschaft einen entscheidenden Vorsprung erarbeiten. Die Spielstände von 2:2 nach 4 Spielen und 4:4 nach 8 Spielen zeigen die Ausgeglichenheit beider Teams. Im 3. Durchgang schafften die Steyrer dann einen leichten Vorteil, die 7:5 Führung wurde jedoch von Mayrhofer Ferdinand und Mayrhofer Alois von Neuhofen/Marien umgehend zum 7:7 ausgeglichen. In einer Phase, in der sich die Zuschauer bereits auf ein Entscheidungs-Doppel nach dem 16. Spiel einstellten, gelang zuerst dem Steyrer Helmut Heizeneder das 8:7 und anschließend dem völlig erschöpften Erich Kessel in der entscheidenden 16er-Partie der viel umjubelte Siegpunkt zum 9:7.

ASKÖ TTC Steyr A

Heizeneder Helmut
Kessel Erich
Mayrhofer Ferdinand
Mayrhofer Alois

SPG ASKÖ Neuhofen/Union St. Marien B

Osterkorn Valentin
Fong Veng Seng
Kleibel Johannes
Helmut Wagner



1. Klasse: Hier standen sich UTTC St. Johann/W. A und ATSV Bad Aussee VOLKSBANK A gegenüber. Die Innviertler kamen ihrer Favoritenrolle – sie hatten das Finale relativ mühelos erreicht – gleich von Beginn weg nach. Im ersten Durchgang erreichten sie ein 3:1, wobei das 2. Spiel Günther Hangler gegen Gerhard Ziermayer das Schlüsselspiel der gesamten Begegnung war. Nach druckvollem Beginn hatte der Bad Ausseer Ziermayer bereits eine 2:0 Satzführung, ehe Hangler immer besser ins Spiel fand und schließlich 3:2 gewann. Den 2-Punkte Vorsprung aus der Eröffnungsrunde hielten die Innviertler bis zum Spiel 12 (7:5). Nun mussten die beiden überragenden St. Johanner Christian Beham und Günther Hangler gemeinsam an die Platte und sicherten in den parallel ausgetragenen Spielen 13 und 14 den 9:5 Sieg für ihr Team. Beide schafften an diesem Abend ein 4:0, Beham blieb sogar ohne Satzverlust und an diesem Abend hätten wohl diese beiden alleine auch den Sieg sichergestellt.

UTTC St. Johann/W. A

Beham Christian
 Hangler Günther
 Hangler Anton
 Gufler Anton

ATSV Bad Aussee VOLKSBANK A

Ziermayer Gerhard
 Marl Franz
 Marl Bernhard
 Hrovat Valentin



OÖTTV - Vizepräsident und Referent für den TT-Breitensport Willi Resch war als Vertreter des Landesverbandes anwesend und zeigte sich in seiner Begrüßung sehr erfreut darüber, dass der Oberbank Meisterscup von den Vereinen so gut angenommen wird. Der Wettbewerb ermöglichte es über die vergleichsweise engen Grenzen des Meisterschaftsbetriebes hinaus, andere Vereine und Tischtennispieler in anderen Regionen Oberösterreichs kennen zu lernen. Außerdem treffen im Meisterscup immer wieder sehr ausgeglichene Mannschaften aufeinander, knappe Resultate und spannungsgeladene Spielverläufe seien somit vorprogrammiert.



LÖSUNGEN FÜRS LEBEN.



www.oberbank.at

Fit in jedem Alter?

Bestens vorgesorgt – nach Maß.
 Mit der Oberbank Vorsorge-Kollektion.

Oberbank
 3 Banken Gruppe